

**Betrifft: Vorlage BV/1026/2013 – Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die
Baumaßnahme Gestaltung Luisenplatz**

DISKUSSIONSBEITRAG

Der Luisenplatz befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zur alten Dachpappenfabrik.
Ein Gelände mit Altlasten.

An der Seite zur Heegermühler Straße ist dem Rechnung getragen worden, indem die Geländeoberfläche versiegelt wurde – nachteilig für die Gestaltung des Stadteingangs an der Bahnhofsbrücke, wo eine großzügigere Grüngestaltung wünschenswert gewesen wäre.

Im Falle Stadtpromenade haben stark kontaminierte Böden und stark kontaminiertes Grundwasser zu notwendigen Nachträgen geführt.

Ist geprüft worden, ob und inwieweit Altlasten bei der Neugestaltung des Luisenplatzes eine Rolle spielen?

Können Nachträge wegen plötzlich sichtbar werdenden Altlasten im Falle des Luisenplatzes ausgeschlossen werden?



Carsten Zinn
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Mitglied des Hauptausschusses